



**An die Mitglieder des  
Ortsverbandes Halle-Neustadt / Nietleben  
und Dölau, Heide-Nord, Lettin**

Halle (Saale), 25. April 2023

Sehr geehrte Mitglieder,

herzlich Willkommen zurück zu meinem Newsletter. In dieser Woche findet die 20. Sitzungsperiode statt. Es stehen diesmal 29 Tagespunkte auf der Agenda. Hier ein kleiner Einblick:

### **1. „Wirtschaft in Sachsen-Anhalt auf der Überholspur – Chancen und Risiken für die Zukunft“**

Einbringer der aktuellen Debatte ist die Fraktion der CDU. Anhand der aktuellen Länderergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung konnte festgestellt werden, dass Sachsen-Anhalt mit einem herausragenden Ergebnis im Ländervergleich glänzt. Es soll also in der aktuellen Debatte vorrangig darum gehen, wie die positive Entwicklung der Wirtschaft in Sachsen-Anhalt weiter fortgesetzt werden kann und welche Schwerpunkte in den nächsten Jahren dabei gelegt werden sollen.

### **2. „Aktiv werden, statt abwarten – Schulgeldfreiheit in den therapeutischen Gesundheitsberufen endlich umsetzen!“**

Antragsteller ist die Fraktion DIE LINKE. Die Landesregierung wird aufgefordert, eine interministerielle Finanzierungslösung für die Schulgeldfreiheit in den therapeutischen Gesundheitsberufen zu finden, um im Haushaltsentwurf 2023 eine dementsprechende Titelgruppe auszuweisen. Außerdem soll eine Prüfung der Rahmenbedingungen zur Zahlung von Ausbildungsvergütungen durchgeführt und Gespräche mit den Tarifparteien gesucht werden. Die Landesregierung soll hierbei aktiv zu einer positiven Lösung beitragen, um die Ausbildung in diesen Berufen auch in Sachsen-Anhalt attraktiv zu gestalten.

### **3. „Investitionen für eine bessere Berufsbildung in Sachsen-Anhalt“**

Antragsteller sind die Koalitionsfraktionen der CDU, SPD und FDP. Gefordert wird unter anderem die Evaluierung der bestehenden Berufsschulangebote auch unter Berücksichtigung der vorliegenden Berufsschulstandort-Analyse der gewerblichen Kammern und dabei etwaige Möglichkeiten einer Flexibilisierung der Angebote und wohnortnahen Beschulung schrittweise umzusetzen. Außerdem soll die Eigenverantwortung berufsbildender Schulen vor Ort hinsichtlich Kooperationsmöglichkeiten in der Ausbildung und innerhalb des Schulnetzes gestärkt werden. Hierbei sollen auch Methoden des digital basierten Unterrichts Berücksichtigung finden.

#### **4. „Geburtshilfe und Kinderheilkunde stärken!“**

Die antragstellende Fraktion der AfD fordert die Landesregierung auf, eine Erhöhung der Medizin-Studienplätze zu ermöglichen und einen Anreiz zu schaffen, dass junge Mediziner auch nach dem Studium in Sachsen-Anhalt bleiben. Fachärzte, welche ein Arbeitsverhältnis in einer Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin beginnen oder gar eine Praxis übernehmen, sollen eine einmalige Zulage in Höhe von 5.000,00 € als Starterprämie erhalten. Im Übrigen solle der Kinderschutz als gesundheitliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiter im Gesundheitssystem berücksichtigt werden. Es muss zwingend das Aufrechterhalten einer flächendeckenden ambulanten und stationären Regelversorgung gewährleistet und finanziert werden.

#### **5. Jobmotor Windenergie für Intel und Co. ausbauen“**

Die antragstellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßt den Kabinettsbeschluss zur schnelleren Ausweisung von Flächen für die Windenergie. Gleichzeitig wird die Landesregierung aufgefordert, weitergehende Beschleunigungsmaßnahmen für den Windenergieausbau auf den Weg zu bringen. Unter anderem soll die Überlappung der Abstandsflächen eindeutig geregelt werden, damit die Landkreise einheitliche Entscheidungen in den Genehmigungsverfahren treffen. Gefordert wird auch die Einrichtung einer Servicestelle, welche Genehmigungsverfahren für die Landkreise übernehmen kann. Vor diesem Hintergrund solle auch die vollständige Digitalisierung der Genehmigungsverfahren erfolgen.

Wie üblich melde ich mich mit den Ergebnissen der Plenarsitzung bei Ihnen. Bis dahin!

Herzliche Grüße, Ihr



Christian Albrecht MdL

Vorsitzender des Ortsverbandes Halle-Neustadt / Nietleben